



## Banken und Prag.

Napoleon in Dresden. — Die Franzosen erkämpften den Uebergang über die Elbe. — Derk bei Weiszig. — Schlacht bei Banksen. — Die Kreiswiger Höhen. — Vor Reichenbach. — Duroc's Tod. — Major v. Platen. — Gefecht bei Haynau. — Waffenstillstand. — Kongress zu Prag. — Stein in Prag. — Der Kampf beginnt von Neuem.

Aber Alles war für ihn vergebens,  
Kaiser Franz schwur bei seinem Leben,  
Preußens König stimmt mit ein,  
Die Allianz auf ewig zu schließen,  
Alle Franzosen zu erschlagen und zu erschießen  
Und zu jagen nach Frankreich hinein.

(Aus einem Volksliede.)



Unter dem Geläute aller Glocken von den Thürmen und Kirchen Dresdens ritt Napoleon, von einem glänzenden Generalstabe begleitet, von den Wildkräuser Höhen in das Elbthal hinab. In grüner Chasseur-Uniform kam er auf seinem Falben in schnellem Trabe heran; unmittelbar hinter ihm folgten Caulaincourt, der Herzog von Vicenza, Bert hier, Prinz von Neuenburg, und die Marschälle Marmont und Mortier. Rings wirbelte der Staub auf. Schweigend stand die Deputation des Dresdener Stadtraths beim ersten Chausseehaufe. Als Napoleon sie erblickte, hielt er an.

„Wer sind Sie?“ frug er in ziemlich rauhem Tone. Der Oberbürgermeister trat einen Schritt vor und bat um Schonung der Stadt. „Haben Sie Brod?“ unterbrach ihn der Kaiser ungeduldig. Die Antwort hierauf